

| | | | |
|----------------------------------|--|-------------------------|------------------|
| Veranstaltungs-Titel (DE) | Handball | | |
| Module title (EN) | Handball | | |
| Veranstaltungs-Nummer | 11131 -HS | Programm | Bachelor |
| | | | Credits 2 |
| Voraussetzungen | Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen | | |
| Erste Durchführung | 2012 | Letzte Kontrolle | März 2021 |
| Veranstaltungsleitung | Christian Meier | | |
| Unterrichtende | Christian Meier | | |
| Sprachen | Deutsch | | |
| Einführung | Tempo und Emotionen machen den Reiz des Spiels aus – für Spielende auf allen Leistungsstufen. Handball ist die logische Weiterentwicklung des Grundlagen-Unterrichts mit den „kleinen“ Wurf- und Fang-Spielen. Handball stellt hohe Ansprüche an die Physis, die Taktik und die Technik, das macht diese Sportart für die Studierenden speziell attraktiv. Der im Rahmen der Regeln erlaubte Körperkontakt eröffnet pädagogische Chancen, die es vermehrt auch für den Sportunterricht an Schulen zu nutzen gilt. | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Grundformen der spezifischen technischen Handlungsoptionen im Sportspiel Handball (Zuspielen, Fangen, Werfen aus Lauf und Sprung, Täuschen, Sperren, Kreuzen und Abwehren) unter räumlich-zeitlichen Druckbedingungen korrekt ausführen und die entsprechenden Knotenpunkte beschreiben; • können die Lernziele der vorbereitenden Spielformen, welche der Entwicklung der Sportspielfähigkeit dienen, nennen und erläutern; • können die Grundprinzipien teamtaktischer Handlungsstrategien für das Angriffs- und das Abwehrverhalten beschreiben und verschiedene Optionen diskutieren und ausführen; • können die wichtigsten Spielregeln erklären und im Spiel 6:6 anwenden. • verstehen, wie TGfU im Handball umgesetzt wird und können das Prinzip auf eine andere Sportart anwenden. | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Spielformen • Vermittlung und Schulung technischer und taktischer Grundlagen (Verständnis und Handlungsoptionen) • Spielbeobachtung und Spielanalyse • Anwenden der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Spielformen | | |
| Arbeitsformen | <ul style="list-style-type: none"> • Reflektierte Praxis mit theoretischen und methodischen Inputs • Ausserhalb des Unterrichts: Besuch und Analyse eines NLA-Handballspiels • Erstellung eines Trainings/einer Lektion nach TGfU | | |
| Bewertung | <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Prüfung zum Spielverhalten • Praktische Prüfung Technik: Kern- und Sprungwurf • Schriftliche Prüfung • TGfU-Arbeitsauftrag | | |
| Unterlagen | Handouts, IHF-Regeln und weitere schriftliche Unterlagen auf Ilias. | | |
| Literatur | Weiterführende Literatur und Lehrmittel werden in der Veranstaltung vorgestellt. | | |